

Pendeln zwischen Tradition und Moderne



Der audiovisuelle Museumsweg führt durch die Heimberger Töpfereigeschichte.



Ja es ist so, in Heimberg können nicht nur Einheimische charmant zwischen Tradition und Moderne pendeln. Der Juni jedenfalls bringt frischen Wind ins Dorf, sei es durch die sanften Brisen des Aaretals, aber auch durch neue Ideen der Bewohner. Angesprochen ist der brandneue **Museumsweg**. Er verbindet ab sofort mit zwölf Posten nicht nur das Töpfermuseum der Burgergemeinde mit dem Museum «zur alten Töpferei», sondern ebenso traditionelle Heimberger Geschichte mit audiovisueller Kommunikation. Der 4,5 Kilometer lange Weg macht Heimberger Schätze auf einen Schlag sichtbar. Interessant für Familien, kleinere Gruppen, Schulklassen und Gäste (s.S. 30).

Eine Gelegenheit, sich im Juni über lokale Themen zu informieren und mitzureden, bietet zudem die kommende **Gemeindeversammlung**. Dort werden die Behörden aus erster Hand über die Gemeindefinanzen und den aktuellen Stand des Schulhausneubaus mit Kindergärten informieren (s.S. 5).

Und wissen Sie, was ein **Sandarium** ist? An dieser Stelle nur soviel: Es hat Platz in jedem Garten und ist eine einfache Möglichkeit, Insekten aktiv zu unterstützen und ihnen einen sicheren Lebensraum zu bieten (s.S. 23).

Auf ein Jahrhundert plus eins kann im eben begonnenen Rosenmonat indes die **älteste Dorfbewohnerin** von Heimberg zurückblicken. Dies ist nicht nur eine beeindruckende Zahl, sondern auch eine Schatzkiste voller Erinnerungen, Erlebnisse und Weisheiten. Margaretha Sägesser wurde am 15. Juni 1924 geboren. Wir gratulieren herzlich (s.S. 11).

sku

Impressum

Auflage: 3900 Ex./monatlich

Inserate- und Abonnenten-Administration

Gerber Druck AG, Birgit Wenger
079 943 50 60, inserate@heimberger.ch

Redaktionelle Berichte

Gerber Druck AG, Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20, redaktion@heimberger.ch

Redaktionsschluss jeweils am 20. des Vormonats

Stegmann

Sanitär + Heizungsinstallationen

- Bad- und Kücheneinrichtungen
- Boilerentkalkungen
- Heizungssanierungen
- Planungen
- Reparaturen

Roman & Walter Stegmann

Rosenweg 8, 3627 Heimberg
Telefon 033 437 54 65
Roman 079 340 99 18
Walter 079 353 23 74






ORSENA
SEHEN & HÖREN

Der **familiengeführte**
Spezialist für Augenoptik
im Zentrum-Lädli

Gemeinde Heimberg

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.heimberg.ch

Aus dem Gemeindehaus

Neues Parkplatzregime in Heimberg

Ab 1. Juni 2025 gilt in der Gemeinde Heimberg ein neues Parkplatzregime. Ausserhalb der signalisierten und markierten öffentlichen Parkfelder gilt ein Parkverbot. Während des ersten Monats werden fehlbare Autolenkerinnen und Autolenker noch nicht gebüsst, sondern mittels einer Informationskarte auf ihr rechtswidriges Verhalten aufmerksam gemacht. Ab 1. Juli werden Ordnungsbussen ausgesprochen.

In der Gemeinde Heimberg wird ab dem 1. Juni 2025 ein neues Parkplatzregime gelten. Rund 200 öffentliche Parkfelder werden beziehungsweise neu signalisiert und markiert. Ausserhalb der markierten Parkfelder gilt in der ganzen Gemeinde ein Parkverbot. Die neuen Regeln stützen sich auf das Parkplatzreglement vom 9. Dezember 2024 und die Parkplatzverordnung vom 24. März 2025. Die Bewirtschaftung der Parkplätze auf öffentlichem Grund gewährleistet in erster Linie eine geordnete, verträgliche und verkehrssichere Parkierung.

Parkieren tagsüber

Auf den öffentlichen Parkplätzen gilt tagsüber zwischen 8 Uhr und 19 Uhr eine Höchstparkzeit von vier Stunden. Die Höchstparkzeit berechnet sich ab der Ankunftszeit auf der hinterlegten, blauen Parkscheibe. Die blaue Parkscheibe wird wie folgt richtig eingestellt:
Die blaue Parkscheibe ist auf die Ankunftszeit einzustellen. Ab dieser darf in der Gemeinde Heimberg auf den markierten öffentlichen Parkplätzen maximal vier Stunden gratis parkiert werden. Da die Parkscheibe nur die halben und vollen Stunden abbildet, muss der Pfeil immer auf den der tatsächlichen Ankunftszeit nachfolgenden Strich eingestellt sein. Eine Einstellung zwischen zwei Strichen ist nicht erlaubt.

Beispiele siehe nachfolgend:

Ankunftszeit Mo–So	Einstellung Parkscheibe	Späteste Wegfahrtszeit
08.10 Uhr	08.30 Uhr	12.30 Uhr
11.40 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr
15.20 Uhr	15.30 Uhr	08.00 Uhr
18.15 Uhr	18.30 Uhr	08.00 Uhr
19.15 Uhr	19.30 Uhr	08.00 Uhr
20.15 Uhr	20.30 Uhr	08.00 Uhr

Die Parkscheibe muss gut sichtbar hinter der Frontscheibe angebracht sein. Bis zur Wegfahrt darf die Einstellung der Parkscheibe nicht verändert werden. Das Fahrzeug darf nicht im gleichen Parkfeld umparkiert werden, ohne es vorher in den Verkehr eingefügt zu haben.
Das Aussehen der Parkscheibe ist gesetzlich vorgeschrieben. Es dürfen keine anderen Parkscheiben oder von Hand geschriebene Zettel verwendet werden.
Mit einer gebührenpflichtigen Parkkarte der Gemeinde kann tagsüber unbeschränkt parkiert werden.

Parkieren nachts

In der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr gilt keine Höchstparkzeit. Die Ankunftszeit muss trotzdem mit der blauen Parkscheibe angezeigt werden.

Parkkartenangebot

Anwohnerinnen und Anwohner, die schriftenpolizeilich in der Gemeinde Heimberg angemeldet sind, Geschäftsbetriebe mit Sitz in Heimberg, Geschäftsbetriebe, die in der Gemeinde tätig sind und nachweisen können, dass sie zur Ausübung ihrer Tätigkeit auf eine Parkkarte angewiesen sind, gehören zu den Berechtigten. Folgendes Angebot steht den Berechtigten für den Kauf einer Parkkarte zur Verfügung: Jahresparkkarte zu 450 Franken oder Monatsparkkarte zu 45 Franken.
Für die Angestellten der Gemeinde und der Schule Heimberg gilt folgendes Angebot:
Jahresparkkarte zu 200 Franken, Monatsparkkarte zu 20 Franken oder 20er-Karte zu 20 Franken.
Die Parkkarten geben keinen Anspruch auf eine Parkiermöglichkeit auf öffentlichem Grund.

Online-Kauf und Registrierung

Zum Online-Verkaufstool gelangen interessierte und berechnigte Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter über die Internetseite der Gemeinde www.heimberg.ch. Dort können die Personalien und die Kennzeichendaten erfasst und die Bezahlung der Gebühren bequem digital erledigt werden.

Kontrollen und Bussenmanagement

Mit der Kontrollaufgabe des ruhenden Verkehrs ist die Berner Hunde Security aus Noflen beauftragt. Ordnungs-

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Thunersee

Jetzt
1.25%
Jubiläumszins
sichern

**Attraktive Zinsen zur
Feier von 125 Jahren
Raiffeisen!**



bussen werden ab dem 1. Juli 2025 ausgestellt. Das Bus-
senmanagement und das Inkassoverfahren wurden an
das Polizeinspektorat der Stadt Thun ausgelagert.

Rückblick

Es wurden alle Strassen in der Gemeinde auf mögliche
markierte Parkfelder untersucht. Dabei wurden die Nor-
men des Schweizerischen Verbandes der Strassen- und
Verkehrsfachleute VSS zugrunde gelegt (geometrisches
Normalprofil, Parkieren und Sichtverhältnisse). Um die
Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden und die Durch-
fahrt für Baulichtorganisationen zu gewährleisten, muss
bei der Markierung von Parkfeldern eine genügende
Restbreite der Fahrbahn übrigbleiben und angrenzende
Arealzufahrten müssen sicher und gut befahrbar blei-
ben. Die meisten Gemeindestrassen in Heimberg sind
oft schmal. Es liegen viele kurz aufeinanderfolgende
Arealzufahrten vor. Deshalb war es auf vielen Strassen
praktisch unmöglich, markierte Parkfelder vorzusehen.
Auf der Alpenstrasse wurde auf Parkplätze verzichtet, da
der öffentliche Verkehr darauf verkehrt und damit behin-
dert würde. Zudem liegen in der Nähe der Alpenstrasse
(Schulanlage Untere Au, Gemeindeverwaltung, Friedhof)
schon die meisten öffentlichen Parkplätze vor. Das bis-
herige Parkplatzregime gemäss dem Reglement für das
nächtliche Dauerparkieren aus dem Jahr 1995 wird per
Ende Mai 2025 nach 30 Jahren aufgehoben.

Gemeindeversammlung

**Montag, 23. Juni, 19.30 Uhr,
in der Aula des Oberstufenschulhauses**

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2024: Genehmigung
2. Alpenstrasse 24 – Umgliederung vom
Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen
3. Grundstück Nr. 285, Dornhaldestrasse 40:
Verkauf an Burgergemeinde Heimberg
4. Informationen
 - Neubau Schulhaus mit Kindergärten –
Aktueller Stand
 - Neues Parkplatzregime
5. Verschiedenes

Die Botschaft an die Stimmberechtigten wird in alle
Haushalte verteilt.

Auflage

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindever-
sammlung bei der Präsidialabteilung, Alpenstrasse 26,
Heimberg, öffentlich auf. Teile daraus können unter
www.heimberg.ch heruntergeladen werden.

Das Protokoll der Versammlung wird gemäss Artikel 20
des Wahl- und Abstimmungsreglements 14 Tage nach

der Versammlung während 20 Tagen öffentlich aufge-
legt.

Rechtsmittelbelehrung

Allfällige Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse
sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen)
nach der Versammlung schriftlich und begründet dem
Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. Die Ver-
letzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften
ist sofort zu beanstanden (Rügepflicht). Wer rechtzeitige
Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahl-
en und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde
führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle
Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimm-
berechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in der
Einwohnergemeinde Heimberg wohnhaft sind.

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Heim-
berg sind zu dieser Gemeindeversammlung herzlich ein-
geladen.

Der Gemeinderat informiert

Befristete Stelle «Sachbearbeiter/in Verwaltung» bewilligt

Der Gemeinderat bewilligte aufgrund von aktuellen und
sich abzeichnenden personellen Vakanzen die Schaffung
einer befristeten privatrechtlichen 100-Prozent-Stelle
«Sachbearbeiter/in Verwaltung». Die Stelle wird ab
1. August 2025 bis 30. Juni 2026 mit Lehrabgänger
Lorin Dubach besetzt. Dubach wird die Verwaltungsab-
teilungen bei der Erledigung von verschiedenen admini-
strativen Dienstleistungen unterstützen und die Digitali-
sierung von Bauakten in Angriff nehmen.

Veloparkieranlage Bahnstation Lädli

Der Gemeinderat bewilligte für die Projektierung einer
Veloparkieranlage bei der Bahnstation Lädli einen Ver-
pflichtungskredit von 20 000 Franken. Durch den Umbau
der Bahn-Haltestelle Lädli durch die BLS gehen Veloab-
stellplätze verloren, welche auf dem gemeindeeigenen
Landstück zwischen Radwegunterführung/Stationsweg
und Perronanlage realisiert werden sollen. Die Realisie-
rung ist für die Zeit nach dem Umbau der BLS-Haltestelle
(August – Oktober 2025) vorgesehen.

Hindernisfreie Bushaltestelle Lädli

Der Gemeinderat bewilligte für die Projektierung einer
hindernisfreien Bushaltestelle beim Lädli einen Ver-
pflichtungskredit von 28 000 Franken. Die Bushaltestelle
in Fahrtrichtung Thun soll unmittelbar vor dem Fuss-

Gratulation!



Wir gratulieren der Regierungsstatthalterin **Simone Tschopp** zur deutlichen Wiederwahl und freuen uns über das Resultat in unserem Dorf:

747 Stimmen für Simone Tschopp

369 Stimmen für den bürgerlichen Herausforderer

Eine grosse Unterstützung mit teurer Werbekampagne konnte gegen Wissen, Erfahrung und Einsatz nicht ankommen. **Das ist gut so!**

www.gruene-heimberg.ch

Information aus den eigenen Reihen

Nach zwölf Jahren hat Roland Hügli das Präsidium der FDP.Die Liberalen Heimberg abgegeben. Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Partei und der Allgemeinheit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Hauptversammlung hat Jürg Zaugg (Alpenstrasse 14C Heimberg, zaugg@u-tech.ch, 079 601 02 03) als neuen Präsidenten gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Ihre FDP.Die Liberalen Heimberg

FDP
Die Liberalen

www.fdp-heimberg.ch

Parteiversammlung der SVP Heimberg

Donnerstag, 5. Juni, 20.00 Uhr
Im Restaurant CIS, Heimberg

Informieren – diskutieren – mitbestimmen
Neugierig? – komm vorbei!



www.svp-heimberg.ch

Gemeindeversammlung Heimberg

Montag, 23. Juni 2025 19.30 Uhr Aula untere Au

Besuchen Sie die Gemeindeversammlung und engagieren Sie sich aktiv an der Gemeindepolitik. Ihre Stimme zählt! Wir empfehlen die Annahme von allen Geschäften.



sp-heimberg.ch



IHRE SP HEIMBERG

**FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE**

gängerstreifen des Kreisel und mit einem Fahrgastunterstand erstellt werden. Im laufenden Jahr sollen das Projekt und das Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden, so dass die Realisierung im Jahr 2026 erfolgen kann.

Für die Haltestelle in Fahrtrichtung Dornhalde wurde bereits im Rahmen des Umbaus des Lädli-Zentrums ein Ausführungsprojekt erstellt, welches ebenfalls im Jahr 2026 realisiert wird.

Fussgängerunterführung Gurnigelstrasse – Rampe Süd

Der Gemeinderat bewilligte für die Projektierung der voraussichtlichen Anpassungsarbeiten der Rampe Süd bei der Fussgängerunterführung Gurnigelstrasse einen Nachkredit von 15 000 Franken. Diese Rampe erschliesst den Zugang zur Oberen Au ab der Bushaltestelle Lädli. Sie weist ein Gefälle von 9,4 Prozent auf und ist somit für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer zu steil (Norm maximal 6 Prozent). Bei der Bearbeitung der Bushaltestellenstandorte im Gebiet Lädli wurde festgestellt, dass diese Rampe der Fussgängerunterführung sinnvollerweise behindertengerecht ausgebildet wird. Für die Prüfung der Machbarkeit und Umsetzung wurde der Nachkredit beschlossen.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat sicherte folgenden Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Heimberg zu:

- Suela Fejza, Jahrgang 2015, Staatsangehörigkeit Kosovo
- Ehepaar Thomasz Duda, Jahrgang 1982, und Malgorzata Duda, Jahrgang 1980, mit den Kindern Marcel, Jahrgang 2010, und Alicja, Jahrgang 2016, Staatsangehörigkeit Polen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt im Juni über Pfingsten und aufgrund eines Personalanlasses wie folgt geschlossen:

- Pfingstmontag, 9. Juni – ganztags geschlossen
- Freitag, 27. Juni – ganztags geschlossen

Besten Dank für Ihr Verständnis.

AHV-Zweigstelle

Im Juni bleibt die AHV-Zweigstelle wie folgt geschlossen:

- Donnerstag, 5. Juni, nachmittags
- Donnerstag, 12. Juni, nachmittags
- Dienstag, 17. Juni, ganztags

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Gieletrëff für Jungen ab der 4. Klasse

- Im Jugendraum von 14.30 bis 16.30 Uhr
- Ist jeweils am Freitag alle 14 Tage geöffnet in den geraden Wochen

Moditrëff für Mädchen ab der 4. Klasse

- Im Jugendraum von 14 bis 16.30 Uhr
- Ist jeweils am Mittwoch alle 14 Tage geöffnet in den geraden Wochen

Jugendraum für Jugendliche ab der Oberstufe

- Der Jugendraum ist jeweils Freitagabend zwischen 19.30 bis 22 Uhr geöffnet

Kindertreff für Kinder der 3. bis 6. Klassen

- Im Jugendraum von 14 bis 16.30 Uhr
- Ist jeweils am Mittwoch alle 14 Tage geöffnet in den ungeraden Wochen

(Jugendraum, Moditrëff, Gieletrëff und Kindertreff sind während der Schulferien geschlossen)

Zum Vormerken

Das Open Air-Kino des Jugendrates findet am Samstag, 13. September, statt

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Beratung Projekte Prävention Jugendraum

Pierre Metzker und Esther Greter

Adresse Büro: Postfach, Schulstrasse 14, 3672 Heimberg
Telefon 033 437 67 33 / 077 409 09 89, jugendarbeit@heimberg.ch, www.jugendheimberg.ch

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie ein Gespräch, melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen Sie doch ungeniert vorbei.

Wochenplatzbörse Heimberg und Umgebung

Brauchen Sie Unterstützung? Haben Sie leichte Arbeiten zu vergeben? Die Jugendarbeit Heimberg vermittelt Wochenplatzangebote an Jugendliche ab der 7. Klasse.

Vorgehen:

- Betriebe und Privatpersonen, die einen Wochenplatz zu vergeben haben, melden sich bei der Wochenplatzbörse (siehe Kontaktadresse unten).
- Interessierte Jugendliche melden sich auch bei der Kontaktadresse und werden über die Angebote informiert.
- Die Jugendlichen nehmen anschliessend Kontakt mit dem Betrieb oder der Privatperson auf.

Lohn:

Die Entlohnung erfolgt je nach Alter und Arbeitszeit. Die Ansätze liegen in der Regel bei 1 Franken pro Stunde und Schuljahr. Es wird empfohlen, im Voraus klare Abmachungen zu treffen.

...wir gestalten Ihren Garten ...



www.bb-gartenbau.ch



**BAUMANN &
BÜHLMANN AG**
GARTENBAU

Telefon 033 439 30 70



Wir gewähren 5 Jahre Garantie auf Küchen & Einbaugeräte.

hwb
fingerag
HANDWERK & BAU

ALLES AUS EINER
HAND, FÜR
SORGENFREIES
UMBAUEN!



hwb-fingerag.ch

Geeignete Arbeiten:

- Leichte Reinigungs- und Hilfsarbeiten in Betrieben
- Unterstützung bei Arbeiten / Botengänge / Einkaufen
- Hundespaziergang
- Reinigungs- und Gartenarbeiten
- Babysitten
- Computer- oder Smartphone-Beratung
- Pflanzen giessen oder Tiere füttern

Kontakt:

Offene Kinder- und Jugendarbeit Heimberg
Pierre Metzker, pierre.metzker@heimberg.ch,
Telefon 033 437 67 33 oder 077 409 09 89

Der grüne Tipp

Bequem Gärtnern im Hochbeet

Bequem Gärtner, geht mit einem Hochbeet. Es lässt sich vielerorts installieren. Zudem hält es Schädlinge und Unkräuter auf Distanz. Die Pflege und Ernte erfolgt auf angenehmer Arbeitshöhe.



Niederknien oder eine gebückte Haltung: So kennen Gartenfreunde ihre Arbeit im Gemüsebeet. Insbesondere im Alter kann dies da und dort auch mühsam werden. Mit einem Hochbeet fällt die gebückte Haltung zum Grossteil weg. Gärtnern im Hochbeet ist rückschonend, macht Spass und hält erst noch Schnecken und andere Schädlinge fern. Durch den Einsatz verschiedener Materialien kann zudem auch ästhetisch ein Akzent im Garten oder gar auf der Terrasse gesetzt werden. Damit Gemüse, Beeren und Kräuter im Hochbeet wachsen, sind Licht, Wärme und Wasser, aber auch genügend Nährstoffe vorausgesetzt. Im Hochbeet ist die bedarfsgerechte Düngung wichtig, aber nicht so einfach. Einerseits, weil meist verschiedene Gemüsearten mit unterschiedlichen Ansprüchen Kopf an Kopf wachsen, andererseits, weil das Ziel ja gesundes und nicht masslos überdüngtes Gemüse sein sollte.

Als Faustregel gilt, dass höchstens etwa zehn Gramm Stickstoff pro Quadratmeter und Jahr zugefügt werden sollten. Das entspricht bei den meisten Produkten etwa 100 Gramm pro Quadratmeter. Bei schwachwachsenden Kulturen genügt in der Regel die Hälfte der empfohlenen Düngermenge. Auch wenn Kompost eingesetzt wird, sollte die Düngermenge halbiert werden. Vorsicht ist bei kleinen Hochbeeten mit geringem Erdvolumen angesagt: Dort gilt allgemein eine erhöhte Aufmerksamkeit hinsichtlich der Wasser- und Düngergaben.

Im Hochbeet lassen sich praktisch alle gängigen Gemüse pflanzen. Gut geeignet sind ebenso Kräuter wie zum Beispiel Petersilie, Thymian, Oregano, Salbei, Schnittlauch oder Minze.

Auf Nachbarschaftsverträglichkeit achten

Auch Erdbeeren, Himbeeren oder Säulenobst wachsen im Hochbeet. Bei der Pflanzenwahl gilt es, auf die Nachbarschaftsverträglichkeit zu achten. Von Vorteil sind auch mehrere Hochbeete, die jeweils entsprechend mit Schwachzehrern wie zum Beispiel Hülsenfrüchten, Zwiebeln, Radieschen und Kräuter, mit Mittelstarkzehrer wie Salate, Spinat, Fenchel, Karotten und Beeren und mit Starkzehrer wie Gurkengewächse, Tomaten, Sellerie oder Kohlrarten bepflanzt werden.

Wer die wichtigsten Grundregeln für die Pflanzenkultur beachtet, wird immer wieder mit reicher Ernte belohnt. Grund genug, beim einen oder anderen Misserfolg nicht gerade die Flinte ins Korn zu werfen.

Schicht um Schicht aufbauen

Für eine erfolgreiche Ernte ist das richtige Befüllen des Hochbeets wichtig. Eine Holzkonstruktion sollte zuerst mit Teichfolie ausgekleidet werden, damit die Innenwände vor Nässe geschützt sind. Vor dem Einfüllen lohnt es sich, unten und an den Innenwänden des Hochbeets, etwa 30 Zentimeter hoch, ein feinmaschiges Drahtgeflecht einzubauen. Es schützt vor Mäusen.

Befüllt wird in mehreren Schichten. Jede Schicht sollte zwischen 15 und 30 Zentimeter stark sein:

- Die unterste Schicht aus Blähton oder Kies sorgt für den Wasserabzug und hilft Staunässe zu vermeiden.
- Holzhäckseln und Äste sorgen für die zweite Schicht.
- Die dritte Schicht bilden Komposterde oder allenfalls verrotteter Mist.
- Zum Schluss wird das Hochbeet mit hochwertiger Gartenerde aufgefüllt. Wenn alle Schichten eingefüllt sind, kommen die Pflanzen ins Hochbeet.

Da gewisse Schichten im Hochbeet einen Verrottungsprozess durchmachen, senkt sich der Erdinhalt nach und nach. Jeweils im Frühjahr sollten daher jährlich etwas Gartenerde und Kompost nachgefüllt werden. sku



Ein Hochbeet lässt sich vielerorts installieren. Die Pflege und Ernte erfolgt auf angenehmer Arbeitshöhe.



Sparkonto+

0.65%

**Zins von 0.65 %
garantiert bis
31. Januar 2026**

**Sparen mit Plus –
mehr für Sie, mehr
für Ihre Zukunft.**

Aus Erfahrung
aekbank.ch/sparkontoplus

AEK 
— BANK 1826 —

IG 60 plus

Jassen

Daten: Mittwoch, 11. Juni
Mittwoch, 25. Juni
Mittwoch, 9. Juli
Mittwoch, 23. Juli
Zeit: jeweils 13.30 Uhr
Ort: Restaurant Bahnhof Heimberg
Kontakt: Marcel Maron, Telefon 079 311 13 54

An alle Jass-Interessierte und Jasserinnen und Jasser:
Wir machen keine Sommerpause.

Velofahren

Wann: Dienstag, 3. Juni, nachmittags
Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum,
vis-à-vis Fussballplatz
Ausrüstung: Der Witterung angepasst;
die Velotour wird bei jedem Wetter
durchgeführt. Teilnehmende mit
Elektrofahrräder sind willkommen
Route: 2,5 bis 3 Stunden, dem Alter angepasste
Anforderung
Auskunft: Werner Knuchel, Telefon 079 793 76 47

Wandern

Wann: Dienstag, 3. Juni, 9 Uhr, mit Mittagessen
Wo: Bahnhaltestelle Lädeli
Ausrüstung: Der Witterung angepasst;
die Wanderung wird bei jedem
Wetter durchgeführt
Route: Rund 2 Stunden, dem Alter angepasste
Anforderung
Voranzeige: Nächste Wanderung:
Dienstag, 1. Juli, vormittags
Versicherung: Ist Sache jedes Teilnehmers
Auskunft: Mark Bösiger, Telefon 033 437 24 94,
079 656 79 75

Seniorentheater

www.seniorentheaterheimberg.ch
Obmann: Peter Santschi, Telefon 033 438 30 05
Administration: Madeleine und Hansruedi Luginbühl,
Finanzen: Telefon 033 437 41 50
Regie, Theophil Ryser und Katharina Seiler,
Regieassistenten: Telefon 076 528 21 11

Pro Senectute Kanton Bern

Outdoor Aktivitäten für 60 plus

Mountainbike-Touren

- Mittwoch, 11. Juni, Tagestour Stouffealp
Anmeldung bis 9. Juni an: gasser.klaus@bluewin.ch
- Mittwoch, 25. Juni, Tagestour Gantrisch
Anmeldung bis 23. Juni an: michelrm@me.com

Jubilar im Juni 2025

Wir gratulieren herzlich zum

101. Geburtstag

Margaretha Sägesser, 15.6., Auweg 69, Heimberg

98. Geburtstag

Robert Märki, 25.6., Blümlisalpstrasse 85, Heimberg

96. Geburtstag

Magdalena Oppliger, 7.6., Auweg 67, Heimberg
Arthur Möri, 9.6., Farmweg 12, Steffisburg

95. Geburtstag

Käthi Spring, 2.6., Auweg 67, Heimberg
Rita Enggist, 4.6., Auweg 73, Heimberg

94. Geburtstag

Margrit Born, 6.6., Auweg 67, Heimberg

85. Geburtstag

Anna Käthi Brändli, 3.6., Lerchenweg 13, Steffisburg
Günter Hampel, 11.6., Blümlisalpstrasse 77a, Heimberg
Andreas Trachsel, 15.6., Schulgässli 9, Heimberg
Rosmarie Wegmüller, 27.6., Auweg 42, Heimberg

80. Geburtstag

Dora Aebischer, 14.6., Blümlisalpstrasse 26, Heimberg
Fritz Trachsel, 14.6., Wachtelweg 3, Steffisburg

Jubilarinnen und Jubilar im Juli 2025

Bitte teilen Sie uns bis zum **Redaktionsschluss am 20. Juni** mit, wenn Sie im Dorfbote **nicht erwähnt werden möchten** – per Mail an info@heimberg.ch oder per Telefon 033 439 20 20.

Dorfbote-Leser interessieren sich für ihre Mitmenschen!

Kirchenchor Heimberg

gemeinsam mit Sängern und Sängerinnen des Kirchenchors Oberwangen

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert



„Melodienzauber – ein Abend voller Farben und Klänge“

Samstag, 21. Juni 2025, 19.00 Uhr, Kirche Oberwangen

Sonntag, 22. Juni 2025, 19.00 Uhr, Kirche Heimberg

Instrumentaler Zwischenteil:
Concertino in Es-Dur von Carl Maria von Weber

Klavier: Esther Feingold
Leitung und Klarinette: Osvaldo Ovejero

freier Eintritt - Kollekte



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE

Nähere Angaben zu den Gottesdiensten und Angeboten sowie Programmänderungen auf www.kirche-heimberg.ch oder im Kirchenzettel

Gottesdienste im Juni

- Dienstag, 3. Juni, 20 Uhr, Kaliforni, Pfarrer Michael Albe, Friedensandacht
- Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr, Kirche, Pfarrer Andreas Losch, Musik: Raphael Becker
- Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr, Kaliforni, Pfarrerin Rahel Zindel-Binggeli, Musik: Ruth Blaser
- Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr, am Zulgspitz, Pfarrer Michael Albe, Taufgottesdienst unter freiem Himmel; Trompete: Raphael Becker, bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Kaliforni statt.
- Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr, Kirche, Pfarrer Andreas Losch, Abendgottesdienst zum Thema «Lebensfreude», Musik: Duo Jazz-Enjoy

Altersheimpredigt

Freitag, 6. Juni, 9.30 Uhr Wohnheim Riedacker, mit Pfarrer Michael Albe, die Flötengruppe spielt.

MITTEILUNGEN

Pfarramt

Amtswochen

Bis 8. Juni: Pfarrer Andreas Losch;
9. Juni bis 29. Juni: Pfarrer Michael Albe;
30. Juni bis 6. Juli: Pfarrer Andreas Losch.

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Dienstag, 24. Juni, 20 Uhr, Kirche

Traktanden

1. Protokoll KGV vom 26. November 2024
2. Jahresrechnung 2024: Genehmigung
3. Kenntnisnahme Bericht Datenaufsichtsstelle
4. Wahlen
5. Informationen
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden können während der Schalterstunden (Dienstag 14–17 Uhr, Mittwoch

8–11.45 und 14–17 Uhr, Freitag 8–11.45 Uhr) beim Sekretariat der Kirchgemeinde eingesehen werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Versammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer der evangelisch-reformierten Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Heimberg wohnt.

Der Kirchgemeinderat

VORANZEIGEN

Wir bauen gemeinsam eine riesige Lego-Stadt 4. bis 6. Juli, Kirchgemeindehaus Kaliforni



Gemeinsam bauen wir eine über 10 Meter lange Lego-Stadt mit vielen Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, fünfzehnstöckigen Wolkenkratzer, Kathedrale, Hotels, Rathaus und, und ...

Aufbau: Freitag, 4. Juli, 13.30–17.30 Uhr /

Samstag, 5. Juli, 10–16 Uhr

Eröffnungsgottesdienst: Sonntag, 6. Juli, 9.30–12.15 Uhr

Gottesdienst/Vernissage: Sonntag, 10 Uhr

Zur Abschlussfeier für Klein und Gross mit anschliessender Stadtbesichtigung und Apéro sind deine Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen.

Abbau der Lego-Stadt ab 12.15 Uhr, herzlichen Dank an die Eltern, die uns dabei helfen. Treffpunkt: Kirchgemeindehaus Kaliforni, Lerchenweg 14, 3613 Steffisburg.

Teilnehmerbeitrag: 20 Franken pro Kind, für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie 10 Franken.

Auskunft und Anmeldung bei: Regula Berger, Katechetin, Telefon 079 383 95 52.

VERANSTALTUNGEN

Kirchennacht – für Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren

Freitag, 13. Juni, 16 Uhr, bis Samstag, 14. Juni, 11 Uhr, Kirchgemeindehaus Kaliforni



REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
HEIMBERG

«Lebensfreude»

Jazzgottesdienst

Martin Blatter



Fritz Roth



Mit dem Duo «Jazz-Enjoy»
und Pfr. Andreas Losch

Sonntag, 29. Juni 2025

19:00 Uhr

Kirche Heimberg

Anschliessend Apéro

Fotos: privat

Du wolltest schon lange mehr über die Wunder von Jesus erfahren? Du freust dich auf eine Übernachtung in der Kirche und ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit vielen Kids bei Spiel und Spass? Dann komm mit auf unser Abenteuer mit Geschichten hören und sehen, Spielen und Singen.

Unkostenbeitrag: 10 Franken pro Kind.

Wir, Corinne Wyss, Jungleiterin, und Regula Berger mit den drei Hunden Anna, Bohème und Kayla freuen uns auf dich.

Auskunft und Anmeldung (bis 4. Juni) bei: Regula Berger, Katechetin, Telefon 079 383 95 52.

Enter-Trainings – Ausbildung für junge Leitende im Rahmen von «Jugend gestaltet Kirche»

1. Modul: Samstag, 14. Juni, 17 Uhr bis Sonntag, 15. Juni, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus Kaliforni.

Willst du an einem Wochenende mit Übernachtung etwas Cooles erleben und erst noch vieles lernen? Mit verschiedenen Methoden, Spiele selbst erleben, weitergeben und anleiten, selbst entwickeln und auswerten. In verschiedenen Workshops wie zum Beispiel «Spiritualität für junge Menschen» mit den Schwerpunkten «glauben, fragen, zweifeln, feiern» vertiefen und reflektieren die Jugendlichen ihre Ansichten und Erfahrungen. Das Erarbeitete, Entstandene aus dem 1. Modul werden wir beim Apéro auswerten und uns austauschen.

Mitbringen: Schlafsack, Mätteli, Kissen, Hausschuhe, Toilettenartikel. Kosten: keine.

Das 2. Modul besteht aus einem Konflager oder Kinderlager: Begleiten und das Gelernte dabei anwenden (Bedingung für Diplomierung, mehr unter refbejuso enterTrainings).

3. Modul: Einen Gottesdienst vorbereiten und mitwirken. Datum nach gegenseitiger Absprache (Bedingung für Diplomierung). Danach Diplomierung von der Fachstelle refbejuso, mit einem offiziellen Zertifikat.

Auskunft und Anmeldung (bis 5. Juni) bei: Regula Berger, Katechetin, Telefon 079 383 95 52.

Taufgottesdienst unter freiem Himmel am Zulgspitz

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr

In diesem Jahr wollen wir als reformierte Kirchgemeinde Heimberg einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel feiern. Als Ort für den Gottesdienst haben wir die Grillstelle am Zulgspitz ausgewählt. Während ein Feuer als Zeichen für Gottes Lebendigkeit und unerschöpfliche Liebe in der Brennstelle brennt, werden wir Wasser aus der Zulg schöpfen, um damit die Kinder, die getauft werden sollen, zu taufen.

Familien, die ihr Kind gerne in der besonderen Atmosphäre am rauschenden Wasser zwischen Zulg und Aare taufen lassen wollen, können sich noch für den Termin

anmelden. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst kurzfristig in das Kirchgemeindehaus Kaliforni verlegt werden. Dort stehen auch Parkplätze zur Verfügung, von denen aus die Grillstelle in wenigen Gehminuten erreicht werden kann.

Anmeldungen sind bis 13. Juni möglich bei: Pfarrer Michael Albe, Telefon 076 766 25 42 oder michael.albe@kirche-heimberg.ch.

Erwachsene

Café-Treff-Punkt

Dienstag, 3., 24. Juni, 14 bis 16 Uhr,
Pavillon bei der Kirche.

Auskunft: Beat Nyffeler, Telefon 033 438 01 48.

Kirchenchor

Proben in der Kirche, 19.30 Uhr:

Mittwoch, 4., 18. Juni (Hauptprobe)

Probe im UW-Raum, 19.30 Uhr: Mittwoch, 11. Juni

Hauptprobe in Oberwangen: Freitag, 20. Juni, 19.45 Uhr
Konzert in der Kirche Oberwangen:

Samstag, 21. Juni, 19 Uhr

Konzert in der Kirche Heimberg:

Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr

Singen in Altersheimen: Mittwoch, 25. Juni

Zum Sommerkonzert am 22. Juni laden wir herzlich ein:
«Melodienzauber – ein Abend voller Farben und Klänge»

Gemeinsam Essen

Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 12. Juni, ab 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Kaliforni. Einfaches Tagesmenü. Richtpreis 10 Franken pro Person, vorschulpflichtige Kinder gratis, bis 10 Jahren 6 Franken

Anmeldung bis Di, 9 Uhr bei Rosmarie Ottmann, Telefon 033 437 69 16 oder Susi Wisler, Telefon 033 437 95 41.

Auskunft: Rosmarie Ottmann, Telefon 033 437 69 16.

Kinder & Jugend

Singe mit de Chlyne – 0 bis 6 Jahre

Mittwoch, 4. Juni, Kirchgemeindehaus Kaliforni;

18. Juni, Pavillon bei der Kirche;

2. Juli, Kirchgemeindehaus Kaliforni.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr zum Singen, Tanzen und Lachen. Danach gibt es bei einem gemeinsamen Znüni Zeit für einen gemütlichen Austausch bei Kaffee oder Tee und für die Kleinen Zeit zum Spielen. Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis sind herzlich eingeladen.

Auskunft: Pfarrerin Yvonne Witschi,
Telefon 033 437 74 27.



Frutigenstrasse 46A
CH-3600 Thun
Tel. 033 223 15 41
atelier@hodler-thun.ch
www.hodler-thun.ch



BRÜDERLI MALEREI GIPSEREI



*„Ihr Familienbetrieb für sämtliche
Maler-, Gipser-, und Tapezierarbeiten“*

3661 Uetendorf | Glütschbachstrasse 95
3627 Heimberg | Tulpenweg 4
info@bruederligmbh.ch | 033 557 88 44



KUMO kumothun.ch
Haushaltapparate & Kaffeemaschinen

Verkauf / Reparaturen / Vermietung

Für Huushaltapparate u Kaffimaschine
isch doch klar, lütisch bim KUMO ar
Frutigenstrasse 59 in Thun a!

 **033 438 70 60**



Inhaberin Sandra Matter und ihr Team nehmen sich Ihren
individuellen Wünschen würdig und vertrauensvoll an
www.achtsam-bestatten.ch

Jederzeit in guten Händen
Tel. 033 222 64 57
Heimberg und Umgebung


**achtsam
bestatten**

seit 2001 | vormals Sandro Lüthi

Fyre mit de Chlyne – 3 bis 7 Jahre «Von Gottes Segen für Abraham und uns Menschen»

Samstag, 21. Juni, 10 Uhr, Kirche Heimberg
Ab 9.30 Uhr gemütliches Ankommen bei Tee, Kaffee und
kleinen Leckereien. Feier mit biblischer Geschichte, Lie-
dern, Kerzen und Gebet.

Ein Angebot für Kinder von 3 bis 7 Jahren und ihre Eltern,
Geschwister, Grosseltern, Gotten und Göttis.

Senioren

Tagesausflug – Donnerstag, 19. Juni

Dieses Jahr werden wir gemeinsam nach Nottwil reisen,
um das Schweizer Paraplegiker-Zentrum (SPZ) kennenzu-
lernen. Geführt werden wir von Rosa Zaugg, einer Heim-
bergerin, die durch einen Unfall Paraplegikerin wurde. Sie
hat das SPZ aus eigener Erfahrung kennengelernt und
kann uns einen spannenden Einblick in den Alltag dieser
Institution geben.

Auch kulinarisch werden wir dort verwöhnt und können
das Mittagessen im SPZ einnehmen.

Auf der Heimreise werden wir in Affoltern im Emmental
ein Zvieri geniessen und anschliessend nach Heimberg
zurückkehren.

Abfahrtszeiten

7.35 Uhr	Dornhalde Endstation
7.40 Uhr	Dornhalde Rössli
7.45 Uhr	Haltestelle Sportzentrum
7.55 Uhr	Parkplatz Jost
8.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Kaliforni

Kosten: 75 Franken pro Person inklusive Carfahrt,
Mittagessen und Zvieri.

Anmeldung: bis 13. Juni an Susanne Geiser, Buechwald-
strasse 66, 3627 Heimberg, Telefon 079 769 40 60,
susanne.geiser@kirche-heimberg.ch

Senioren-Wandergruppe der Kirchgemeinden Steffisburg und Heimberg

Mittwoch, 11. Juni (Themenwanderung) und
22.–27. Juni Wander- und Kulturtage Urnäsch.

Nähere Angaben 14 Tage vorher auf:

www.kirche-heimberg.ch, Rubrik Angebote/Senioren
Auskunft: Bruno und Annelies Herrmann,
Telefon 033 437 96 07.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

Kemmer Benjamin, geboren 31. August 2024
Rieder Enea, geboren 25. Juli 2012
Rieder Louan, geboren 6. Oktober 2009

Rieder Anine, geboren 28. Juni 2015
Mauerhofer Jack, geboren 26. Januar 2009

«Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat,
dass wir Kinder Gottes heissen (1. Johannes 3,1).»

INFORMATIONEN

Adressen

Pfarramt, Schulstrasse 5, 3627 Heimberg
Pfarrer Michael Albe, Telefon 033 437 19 45,
michael.albe@kirche-heimberg.ch

Sprechstunde: Donnerstag, 8.15 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung.

Pfarrer Andreas Losch, Telefon 033 437 74 58,
andreas.losch@kirche-heimberg.ch

Sprechstunde: Mittwoch, 10 bis 11.45 Uhr
und nach Vereinbarung.

Pfarrerinnen Yvonne Witschi, Telefon 033 437 74 27,
yvonne.witschi@kirche-heimberg.ch

Sprechstunde: mittwochs nach Vereinbarung.

Verwaltung Kirchgemeinde

Schulstrasse 5, 3627 Heimberg, Telefon 033 437 94 23,
info@kirche-heimberg.ch.

Verwaltung, Raumbelagungen: Simone Rubin.

Bürozeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 8 bis
11.45 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 11.45 Uhr.

simone.rubin@kirche-heimberg.ch

Finanzverwaltung: Iris Wittwer.

Bürozeiten: Donnerstag 14 bis 17 Uhr oder nach
Vereinbarung. iris.wittwer@kirche-heimberg.ch.

Weitere Adressen

Sigristin Kirche: Luisa Simonis, Telefon 077 418 07 65,
Sigristin Kirchgemeindehaus Kaliforni. Véronique Bau-
mann, Telefon 033 345 05 06, veronique.baumann@
kirche-heimberg.ch. Leiterin Altersarbeit: Susanne Geiser,
Telefon 079 769 40 60, susanne.geiser@kirche-heim-
berg.ch. Katechetin: Regula Berger, Telefon 079 383 95
52, regula.berger@kirche-heimberg.ch. KUV-Mitarbei-
terin: Corinne Wyss, corinne.wyss@kirche-heimberg.ch.

Besuchsdienst



Möchten Sie gerne einmal besucht werden? Wir sind da
für Sie, wenn sie sich über einen Besuch aus Ihrer Kirch-
gemeinde freuen würden oder wenn Sie krank sind. Wir
nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen. Umgekehrt
freuen wir uns ebenso, wenn Sie Zeit und ein Ohr für Ihre
Mitmenschen haben.



Aussicht Wohnhaus Niesen



Aussicht Wohnhaus Gantrisch

Die Stiftung Alters- Pflegeheim Riedacker befindet sich in Heimberg direkt am schönen Buechwald mit Sicht auf ein wundervolles Bergpanorama.

In den Wohnhäusern Gantrisch und Niesen erhalten rund 75 alte und pflegebedürftige Menschen eine professionelle, achtsame Pflege und Betreuung in einem gemütlichen Wohnambiente mit einer genussvollen Verkostung mit Service im Speisesaal.

In einem schönen Ambiente achtsam umsorgt und individuell aktiviert!

Veranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Tanznachmittag, Gottesdienste, Bewegen, Gedächtnistraining, Nostalgiegruppe, Kreativgruppe, Alpaka's, Rüsten, Backen, saisonale Angebote, Einzelaktivierung usw.



Rüstgruppe



Backen und Genissen



Cafeteria WH Niesen



Alpakas zu Besuch



Speisesaal Gantrisch

Wir sind gerne für Sie da!

Stiftung Alters-Pflegeheim Riedacker

Riedackerstrasse 12, 3627 Heimberg

033 439 25 25 | info@riedacker.ch

www.riedacker.ch



Daniel Rueeggsegger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 415 05 84, daniel.rueeggsegger@mobiliar.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel
Bernstrasse 7, 3600 Thun
T 033 226 88 88
thun@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind uns sehr herzlich willkommen.

Ihren Anruf nehmen entgegen:

Susanne Geiser, Verantwortliche Sozialdiakonie,
Telefon 079 769 40 60.

Michael Albe, Pfarrer, Telefon 033 437 19 45.

Andreas Losch, Pfarrer, Telefon 033 437 74 58.

«reformiert.»

Wer die evangelisch-reformierte Monatszeitung «reformiert.» zugestellt haben möchte, kann dies dem Sekretariat der Kirchgemeinde melden. Das Abonnement übernimmt die Kirchgemeinde. In der Zeitung sind die Anlässe der Kirchgemeinde Heimberg nicht publiziert.

Christliche Gemeinde Heimberg

Wenn nichts anderes vermerkt, finden die Gottesdienste und Anlässe an der Winterhaldenstrasse 15 statt.

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juni, 9.30 Uhr

Sonntag, 22. Juni, 9.30 Uhr

mit anschliessendem Forum und Buffetzmittag

Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr

Schulungsabend

Mittwoch, 18. Juni, 20 Uhr

Voranzeige: Heimbärg fürenand-Woche

20. bis 25. Juli: Tageslager beim Pavillon der reformierten Kirche Heimberg.

Du kannst dich auf eine abwechslungsreiche Woche freuen für Jung und Alt mit Spiel, Sport, Kreativität und viel Gemeinschaft. Es ist auch eine tageweise Teilnahme möglich und man kann jederzeit auch spontan vorbeikommen zu Kaffee und Kuchen.

Kleingruppen

Wir treffen uns wöchentlich oder 14-täglich in kleineren Gruppen. In familiärer Atmosphäre nehmen wir Anteil am gegenseitigen Ergehen und es können Lebensprinzipien entdeckt und vertieft werden.

Weitere Infos: www.cgheimberg.com

Kontakt: Kathrin und Andreas Schwab,

Fabrikweg 3, 3627 Heimberg

Telefon 033 437 54 74 oder cgh.office@bluewin.ch



ROKI REISEN

Ihr Spezialist für

Reisen im In- und Ausland
Firmen- und Vereinsreisen
Betriebsausflüge
Senioren ausflüge
Hochzeitsfahrten
Schulreisen und Lagerfahrten

Ihre Wünsche sind unsere Herausforderung!

ROKI REISEN

Rösslimatte 6

3645 Gwatt

T 033 334 77 23

info@rokireisen.ch

www.rokireisen.ch



Dorfbote-Leser setzen sich ins Bild!

Seniorenarbeit der Kirchgemeinde Heimberg

Mit dem Tagesausflug am 19 Juni, nach Notwil ins Paraplegikzentrum, unter kompetenter Führung von Rosa Zaugg, wird unser vielseitiges und interessantes Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren für das Jahr 2024/25 zu Ende gehen. Und schon steht das neue Programm für 2025/26 frisch, fröhlich, abwechslungsreich und hoffentlich für jede und jeden etwas Gluschtiges dabei, druckbereit zum Verteilen.

Gestartet haben wir unsere Anlässe mit dem beliebten und gut besuchten Sommer-Grillfest im August 2024.

Die herrlichen Ferientage im September bei super Wetter in Vandans (Voralberg), hinterliessen wunderschöne Eindrücke und Erlebnisse mit Gemeinschaft mit- und untereinander.



Herrliches Wetter während der Ferientage.

Pfarrer Michael Albe gab uns im Oktober einen Einblick in dreissig Jahren Pfarrdienst im Wandel der Zeit.

Vorsorge-Gedanken zu den zweitletzten Dinge, die uns alle betreffen, erläuterte uns Thomas Büchler im Oktober aus juristischer Sicht.

Im November berichtete Familie Vercruyssen über das Projekt «4Afrika», für welches wir an unseren vier Suppentagen im letzten Winter Kollekte gesammelt haben.

Die Adventsfeier Ende November und die Weihnachtsfeier mit Mittagessen im Dezember, wurden mit viel Liebe und Herzblut vorbereitet und gestaltet.

Das neue Jahr 2025 begann wirklich «bäumig». Robert Schneider zeigte uns im Januar mit beeindruckenden Bildern die Vielfalt der Bäume aus verschiedenen Regionen der Schweiz.

Mit viel Witz, Engagement und sehr unterhaltsam bot uns Niklaus Beyeler Ende Januar einen Foto- und Film-Rückblick auf unsere Seniorenferien im Voralberg.

Traditionell wie jedes Jahr im Februar, durften wir uns das einstudierte Theater der Senioren Theatergruppe Heimberg anschauen und dabei viel lachen und schmunzeln.

Markus Brönimann, Geschäftsführer der Stiftung Uetendorfberg, gab uns im Februar einen Einblick in das über 100-jährige Wohnheim für benachteiligte Menschen.

Erfrischend erlebten wir im März die Begegnung zwischen Jung und Alt mit der Katechetin Regula Berger und ihrer KUW Klasse.

Viele kreative Hände gestalteten im März mit Begeisterung, Freude und guter Laune mit Ursula Nyffeler wunderschöne Frühlingskränzli.



Kreative Hände gestalteten Frühlingskränzli.

Sagenhaft entführte uns Monika Zahnd im April in die wunderbare und geheimnisvolle Welt der Geschichten und Sagenwelt. Was für verborgene Schätze wir doch um uns haben...

Mit «singt tuet guet» im April mit Evi Probst und Beat Nyffeler, erfreuten sich alle mit Herz und Gemüt an den alt bekannten Liedern und Gedichten von C.A. Loosli aus der Jugendzeit.

Aus Terminkollisionsgründen musste leider die Halbtagesreise dieses Jahr abgesagt werden.

Nun hoffen wir, dass das neue Programm, das allen Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde zugestellt wird, möglichst viel Interesse weckt und wir an unseren Anlässen, die jeweils mit einem feinen Zvieri versüsst werden, auch neue Seniorinnen und Senioren begrüßen dürfen.

*Für das Seniorenteam
Ursula Nyffeler*

Café Treff-Punkt

Das Café Treff-Punkt ist Teil der Freiwilligenarbeit der Kirchgemeinde Heimberg. Seit Frühlingsanfang 2022 treffen sich unsere Gäste im Pavillon bei der Kirche in einer gemütlichen Atmosphäre zu ungezwungenen Gesprächen, Gedankenaustausch, Beisammensein und Bekanntschaften schliessen bei einem feinen Kaffee, einer Schale, einem Espresso oder einem Schwarz-, Früchte- oder Münztee und einer selbstgebackenen Beilage.

Ein aussergewöhnliches Ereignis durften wir am 20. Mai zusammen mit unseren Stammgästen feiern: Die diamantene Hochzeit von Ruth und Peter Spring. Ihre Ehe, geschlossen am 21. Mai 1965, ist stark wie ein Diamant und ist daher etwas Besonderes. Ruth und Peter Spring geniessen die Gemeinschaft im Café Treff-Punkt und werden praktisch jedes Mal unter unseren Gästen.



Ruth und Peter Spring feierten die diamantene Hochzeit.

Wir vom Café Treff-Punkt-Team, zusammen mit unseren Stammgästen gratulieren zu diesem Jubiläum ganz herzlich und wünschen Springs weitere unzählige und wertvolle gemeinsame Momente voller Glück und Gesundheit. Schön, dass es euch gibt.

Zu den kommenden neuen Öffnungsdaten nach den Sommerferien sind auch neue Gäste eingeladen und herzlich willkommen. Es hat noch einige Plätze frei.

Zweites Semester 2025	Erstes Semester 2026
12. August	13. Januar
26. August	27. Januar
9. September	10. Februar
23. September	24. Februar
7. Oktober	10. März
21. Oktober	24. März
4. November	7. April
18. November	21. April
2. Dezember	5. Mai
16. Dezember	19. Mai
	16. Juni
	30. Juni



SCHNEIDER



H o l z b a u

SCHNEIDER HOLZBAU HEIMBERG AG T 033 437 53 54 www.schneider-holzbau.ch



STALDER KÜCHEN

Industriestrasse 8 | 3672 Oberdiessbach | 031 770 21 00 | stalder-kuechen.ch



Stark wie ein Bär



SPORTZENTRUMHEIMBERG

VEREINE

Ornithologischer Verein

Präsident: Michael Dietrich, Mittelweg 4
Telefon 079 297 49 94

Kontakt

Ruth Iseli-Schmid, Telefon 079 719 29 56
Nistkastenwart: Ernst Fankhauser, Telefon 079 646 56 67
Vogel- Naturschutz: Hans Schmid, Telefon 079 373 93 36

Rund um den Uebeschisee

Bei wechselhaftem Wetter mit frühlingshafter Temperatur trafen sich am Sonntagmorgen, 13. April, sieben Personen zum diesjährigen Uebeschisee – Rundgang. Im leichten Regen schien das frische Grün der Bäume und Sträucher noch intensiver. Im lichten Gibelwäldli war das Morgenkonzert von Amsel, Zilpzalp, Buchfink, Kohl- und Tannenmeise zu hören. Der Buntspecht machte sich mit kurzen, kräftigen Trommelwirbeln bemerkbar, während der Baumläufer mit ruckartigem Klettern am Baumstamm, seinem Namen alle Ehre machte. Schwarzdorn, wilde Kirsche, Salomonsiegel, Aronstab, Leberblümchen, Lerchensporn und Buschwindröschen rundeten Flora und Fauna im Wäldchen ab. Ab dem Seebüel konnte die Artenliste der Gefiederten wie folgt ergänzt werden: Elster, Eichelhäher, Star, Kolkrabe, Bachstelze, Feldsperling, Graureiher, Goldammer und Hausrotschwanz. In alten Obstbäumen suchten Distelfinke und Meisen nach Nahrung. Vom Gehölz am See war der Ruf des Kuckucks zu hören. Über dem See zogen Rot- und Schwarzmilan ihre Kreise – ein Mäusebussard genoss die Morgensonne auf einer grossen Esche. Der stolze Rehbock mit seinen zwei Geissen liess sich beim morgendlichen Äsen auf der Seematte nicht stören. Der Rundgang um den Uebeschisee hat sich einmal mehr gelohnt. Vielen Dank an die Teilnehmenden für ihr Mitmachen.

Ruth Iseli-Schmid

Was ist ein Sandarium?

Ein Sandarium ist eine künstlich angelegte Nisthilfe für bodennistende Wildbienenarten. Um diese zu schützen bieten ihnen viele Gartenbesitzer sogenannte Insektenhotels an. Nichts dagegen, doch kaum jemand weiss, dass Wildbienen am liebsten im Boden nisten. Legen Sie darum, je nach Möglichkeit, selbst ein Sandarium als Nistplatz an:

1. Standort

Suchen Sie dafür einen sonnigen, wind- und regengeschützten Standort. Schon ein Quadratmeter reicht aus. Tragen Sie die oberste Bodenschicht ab und graben eine 30 bis 50 Zentimeter tiefe Grube.

2. Sand und Aufbau

Besorgen Sie am besten in einem Kieswerk ungewaschenen, groben Sand in verschiedener Körnung. Niemals Bau- oder Spielsand verwenden. Der Boden der Grube wird mit grobem Kies als Drainage abgedeckt. Danach die Grube mit der Sandmischung auffüllen und feststampfen. Damit das Regenwasser abfließen kann, sollte das Sandarium oben als Hügel oder flach mit leichter Neigung gebaut werden. Als Abgrenzung eignet sich ein Rahmen aus Holz oder Steinen. Im umliegenden Areal haben Kräuter, Wildblumen und Steingartengewächse Platz. Das Sandarium selbst bleibt offen.

3. Dies und Das

Jetzt wird Totholz herangeschafft. Hier spielt es keine Rolle ob Äste, Wurzeln oder Brennholz. Die Wildbienen können daran nagen und mit dem Material die Brutröhren verschliessen. Ein Angebot mit Lehm bietet hier zusätzliches Material. Keine Angst vor Bienenstichen – zwar besitzen die Weibchen vieler Erdbienen einen Stachel aber dieser ist zu schwach um die menschliche Haut zu durchdringen. Damit das Sandarium nicht als Katzen-toilette missbraucht wird, verteilen wir Rosen- oder Brombeerzweige auf die Sandfläche. Viel Erfolg mit dem eigenen Sandarium.

Hans Schmid



Ein Sandarium ist eine künstlich angelegte Nisthilfe für bodennistende Wildbienen.

PerHan GmbH

...aus der Region

- Leichtbau
- Bodenbeläge
- Renovationsbau
- Küchenmontagen
- Schreinerarbeiten
- Fenster- und Türmontagen
- Wand- und Deckenverkleidungen



Roger Müller
Räbacher 2 A
3627 Heimberg
Tel: 079 380 29 12





Egli Haustechnik AG
Tempelstrasse 12
3608 Thun

033 437 55 52
info@egli-haustechnik.ch
www.egli-haustechnik.ch

**Mit Engagement und Freude
kümmern wir uns um Ihr
individuelles Anliegen.**

- ✓ Heizung
- ✓ Sanitär
- ✓ Rohrleitungsbau
- ✓ Installation und Service



**Wir beraten ehrlich, planen
durchdacht und sind auch
nach dem Kauf für Sie da.**

- ✓ Verkauf und Beratung
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Unterhalt
- ✓ Recycling

EG Moser AG
Stationsweg 4
3627 Heimberg

info@eg-moser.ch
www.eg-moser.ch
033 437 30 30

EG MOSER
Ihr Partner für Elektrogeräte

Im Todesfall beraten und unterstützen
wir Sie mit einem umfassenden und
würdevollen Bestattungsdienst.

24h-Telefon 033 223 24 09



**BÖNZLI
BESTATTUNGEN**

Heimberg, Thun & Region

www.boenzli-bestattungen.ch



Hans-Jörg Tschannen
Geschäftsleiter



Peter Engimann
Bestatter


INÄBNIT REINIGUNGEN
AUS DER REGION

Inäbnit Reinigungen • Dragana Inäbnit • Alpenstrasse 29 • 3627 Heimberg
079 683 90 54 • info@inaebnit-reinigungen.ch • **www.inaebnit-reinigungen.ch**

Turnverein Heimberg

Wir brauchen Verstärkung

Wir suchen ab August 2025 Personen, die uns helfen das Jugendturnen 3./4. Klasse vom Turnverein Heimberg zu leiten. Das Turnen findet am Montag in der Oberen Au in Heimberg von 16.30 bis 18 Uhr statt.

Wie oft stehst du in der Turnhalle? Rund einmal pro Monat. Was erwartet dich? Eine tolle Kinderschar, die Freude an der Bewegung hat. Wir leiten das Turnen abwechslungsreich mit Spielen, Gerätelandschaften und Parcours. Was musst Du mitbringen: Freude an Kindern und am Turnen.

Bitte melde Dich bei Interesse bei Daniela Steuri, Hauptleitung, Telefon 079 294 82 32 oder bei Sara Greutmann, Telefon 079 623 10 27.

Leist Untere Au

Das Platzgen war ein durchwegs gelungener Anlass. Unter fachkundiger Anleitung von Michel und Mike vom Platzgerclub Heimberg-Dornhalde und zwei Helfenden vom Platzgerclub Kiesen, welche in Heimberg wohnen, wurden die 13 Anwesenden ins Platzgen eingeführt. Locker und mit elegantem Schwung sei die Platzge in den Lehm zu werfen, lehrte uns Mike. Was einfach aussah, wurde für einige zur grossen Herausforderung und nicht alle schafften es, den 1,4 Meter Durchmesser grossen Lehm-Kreis zu treffen. Die Freude über gelungene Würfe war gross. So gab es vier «Spitzenreiter» welche zwischen 87 und 93 Punkten pro Wurf sehr nahe an die maximalen 100 Punkte kamen.

Nach gut zwei Stunden Spass und Spiel durften wir alle im gemütlichen Platzgerhüsli eine Bratwurst geniessen und den Abend mit guten Gesprächen ausklingen lassen. Der Leist Untere Au bedankt sich nochmals ganz



Konzentration auf den Wurf...



... und dem genauen Nachmessen.

herzlich beim Platzgerclub Heimberg-Dornhalde für den tollen Anlass. Übrigens, wenn Sie nun neugierig sind auf diese Sportart dann schauen Sie doch unverbindlich an einem Dienstag ab 17 Uhr beim Platzgerclub vorbei und reservieren Sie sich schon jetzt den Mittwochabend, 15. Oktober. Der Leist organisiert einen zweiten Platzgeranlass, wir freuen uns schon jetzt darauf.

Unser nächster Anlass – Leist Jass

Am Mittwoch, 18. Juni, um 19 Uhr, im Pavillon der Kirchgemeinde Heimberg. Alle Jassfreudigen sind herzlich willkommen.

Samariter Heimberg

Kontakt: Kurt Locher, Bernstrasse 249, 3627 Heimberg
079 619 06 05, www.samariter-heimberg.ch

Vereinsübung

Wann: Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr
Thema: «Ds arme Outo»
Wo: MZR Schulhaus Obere Au, Heimberg

Voranzeige Vereinsübung

Wann: Samstag, 16. August
Thema: Samariterreise
Wo: Überraschung
Zeit: wird noch bekannt gegeben

Es sind alle herzlich eingeladen und willkommen.

Der Samariterverein Heimberg bietet ausserdem Nothilfe-kurse, Reanimationskurse BLS/AED, Samariterkurse, Notfälle bei Kleinkindern und Firmenkurse an. Für Auskünfte und Daten betreffend aktuellen Kursangeboten stehen Ihnen unsere Kurs- und technischen Leiter gerne zur Verfügung.

Der Vorstand

Hanspeter Brechbühl



Ofen- und Cheminéebau
Keramische Plattenbeläge

Telefon 033 437 32 16

Fax 033 437 33 36

Mobile 079 656 16 29

E-mail: hp-brechbuehl@bluewin.ch

www.brechbuehl-ofen-platten.ch

Hanspeter Brechbühl

Buechwaldstrasse 44

3627 Heimberg



Mehr als ein Dach
über dem Kopf

GYGER
Flachdach & Industriebau

Gygerflachdachbau AG
Winterhaldenstrasse 10
3627 Heimberg

033 439 30 60
info@gygerflachdach.ch

- ✓ Als Ihr Carrosserie- und Lackierfachbetrieb stehen wir für unsere professionelle Arbeit
- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Clever ausbeulen ohne lackieren
- ✓ Aufbereitung und Werterhaltung
- ✓ Scheibenservice
- ✓ Fahrzeugbergung

Carrosserie
BEUTLER AG

Dornhaldestrasse 87 · 3627 Heimberg
Telefon 033 437 09 80 · Fax 033 437 09 33
info@carrosserie-beutler.ch · www.carrosserie-beutler.ch

Abbetti

BESTATTUNGEN

Abbetti AG Bestattungen

Alpenstrasse 107

CH-3627 Heimberg

24h-Telefon: +41 33 525 10 83

E-Mail: info@abbetti.ch

www.abbetti.ch

Wir sind rund um die Uhr für Sie da – Sie dürfen voll und ganz auf unsere einfühlsame und professionelle Begleitung zählen!



Elternverein

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Am 23. April fand die 43. ordentliche Hauptversammlung des Elternvereins Heimberg im Restaurant CIS statt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurde auch der Vorstand des Elternvereins neu zusammengestellt. Nach langjähriger Arbeit, zuletzt als Präsidentin, tritt Alice Leu aus dem Vorstand zurück. Sie war für uns stets eine verlässliche und gewissenhafte Unterstützung, die mit grossem Engagement für Klarheit und gute Informationsflüsse sorgte. Für ihren wertvollen Einsatz danken wir Alice Leu von Herzen. Wir schätzen uns glücklich, dass wir mit Silvia Abplanalp und Sandra Schlapbach nun zwei Co-Präsidentinnen haben.

Weiter wurden anlässlich unserer HV, Sandra Müller, Andrea Blaser und Melanie Scheidegger in den Vorstand gewählt. Für zwei weitere Amtsjahre wiedergewählt wurden Caroline Felder und Catherine Rösti. Das Jahresprogramm mit vielen interessanten, wie altbekannten Anlässen wurde vorgestellt. Welches für Interessierte auch auf unserer Webseite ersichtlich ist.

Krabbelgruppe –

Mittwoch, 4. Juni, und Mittwoch, 18. Juni

Für alle Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitperson. Eine Anmeldung ist nicht nötig und für ein kleines Znüni ist gesorgt. Die Krabbelgruppe befindet sich in den Räumlichkeiten der Spielgruppe Spatzennäscht an der Dornhaldestrasse 3. Wir starten jeweils um 9.30 Uhr, Ende ist um 11 Uhr.

Unkostenbeitrag für das Znüni pro Familie 5 Franken. Wir freuen uns auf lustige, spannende und unterhaltsame Treffen. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen finden Sie auf www.elternverein-heimberg.ch.



Der neue Vorstand, hinten v.l.: Catherine Rösti, Melanie Scheidegger, Silvia Abplanalp, Sandra Schlapbach, Sandra Müller, Siri Ducret.

Vorne v.l.: Sibylle Urfer, Caroline Felder, Andrea Blaser.



Die bisherige Präsidentin Alice Leu (mitte) übergibt an die neuen Co-Präsidentinnen Silvia Abplanalp (l.) und Sandra Schlapbach.

Trachtengruppe Heimberg

«Chunnsch o i d Chindertanzgruppe?»

Wir proben ab August bis Mitte November jeden Freitag von 17.15–18 Uhr im Schulhaus Obere Au, Heimberg. Wenn du dich gerne bewegst und lustige, interessante Tanzübungen besuchen möchtest, dann melde dich bei: Rosmarie Muff, Schilthornweg 17, 3661 Utendorf, rosmarie.muff@bluewin.ch, oder bei einem Mitglied der Trachtengruppe Heimberg.

Die Kurskosten betragen pro Kind 10 Franken.

Für Auftritte werden Trachten zur Verfügung gestellt. Interessierte Kinder und Jugendliche ab drei Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.



Mit viel Schwung und Begeisterung tanzen die Jüngsten unkomplizierte Tanzschritte zu bekannten Melodien. Für die Älteren kommen etwas anspruchsvollere Choreografien zum Zug.

Coifför Ganz Genau ist umgezogen

Mit neuem Ladenlokal in Thun und neuem Namen: **Element Haar**

Ob für einen tollen Haarschnitt, wunderschöne Wimpern oder auch für ihren felligen Freund herauszuputzen.

Wir heissen sie herzlich Willkommen und freuen uns über Ihren Besuch.

Element Haar · Manuela & Anita · Schulstrasse 10 · 3604 Thun

076 296 77 12 · www.elementhaar.ch

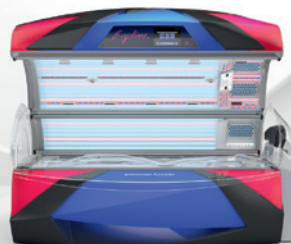


MA
Element Haar

Ergoline
**Sonnenparadies
SB-Sun**

Bernstrasse 135
(bei BaoTao China Rest.)
3627 Heimberg
Tel. 079/463 39 67
www.ergoline-sb-sun.ch

**Neu bei uns: Prestige Fusion Spectra
& Vitality Fusion Spectra 50**



collarium® inside

 **KIESWERKHEIMBERG^{AG}**

- > Kies, Sand & Beton
- > Kies-, Beton-, Mörtel und Belagstransporte
- > Muldentransporte
- > Arbeiten mit Spezialfahrzeugen
- > Kanal-, Strassen- und Tunnelreinigung mit Saug- und Spülwagen
- > Arbeiten im Bereich Bauschlosserei

info@kwheimberg.ch | www.kwheimberg.ch



**THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST**

Bestatter mit
eidg. Fachausweis

**Mit Herzlichkeit
und Feingefühl**

033 222 75 75 · thomasrubin.ch · Burgstrasse 14 · 3600 Thun

Frauenverein Heimberg

Rückblick – Vortrag von Beat Straubhaar «Über Alpen und Berge des Diemtigtals», Dienstag, 13. Mai

Der Pavillon war bis auf den allerletzten Platz gefüllt. Über 50 Interessierte fanden den Weg in unser Frauenvereinshüsli. Mit wunderbaren Bildern brachte uns Beat Straubhaar die Schönheiten des Diemtigtals nach Heimberg. Die Schilderung von vielen interessanten Begegnungen umrahmten seinen Vortrag. Bei manch einem wurden vergangene Erinnerungen geweckt. Vielen Dank an Beat und den vielen Besuchern.



Beat Straubhaar brachte in seinem Vortrag das Diemtigtal nach Heimberg.

Vorschau

Neue Buchlesung mit Vreni Blum Donnerstag, 12. Juni, um 18.30 Uhr im Pavillon des Frauenverein



Nach dem grossen Erfolg der letztjährigen Buchlesung mit Vreni Blum haben wir die grosse Freude, Vreni wieder in Heimberg begrüßen zu dürfen. Vreni Blum lebte mit Ihrer Familie in Heimberg und war langjährige Lehrerin in der Unteren Au, bevor sie nach dem Tod ihres Ehemannes Michael Blum wieder zurück nach Köniz zog.

In diesem Jahr wird Vreni Blum aus zwei weiteren von ihr erschienenen Bücher vorlesen und erzählen. «Huufyse mit Gomfi», Geschichten aus dem Berner Länggassquartier, und «Chüderle u chutte», Erinnerungen aus Oberstocken.

Wir freuen uns sehr auf euer zahlreiches Erscheinen in unserem Pavillon an der Stockhornstrasse 1 in Heimberg und einen spannenden Abend. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Ein kleines Willkommensgeschenk für alle neuen kleinen Erdenbürger



Der Frauenverein möchte auch die ganz kleinen neuen Erdenbürger mit einem kleinen Geschenk willkommen heissen.

Jedes Neugeborene von Heimberg erhält von uns selbstgestrickte Baby-Finkli.

Melden Sie sich doch einfach bei der Brockenstube (während den regulären Öffnungszeiten).

Vreni Waber und ihr Team überreicht Ihnen die Finkli sehr gerne.

Brocken- und Kaffestube

Unsere Öffnungszeiten:

Unsere Brockenstube ist wie folgt geöffnet:

Jeden Donnerstagmorgen von 9 Uhr bis 11 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr bis 16 Uhr,
jeden Samstag von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können Sie uns Ihre einwandfreie Ware abliefern und gleichzeitig bei uns einkaufen.

Bei Fragen gibt Ihnen unsere Brocki-Leiterin gerne Auskunft: Vreni Waber, Telefon 033 437 36 51.

Lismigruppe

Möchten auch Sie unsere Lismigruppe unterstützen?

Die Gruppe trifft sich jeden Donnerstagnachmittag von 13 bis 17 Uhr in unserem Pavillon.

Infos rund um unsere Lismigruppe erhalten Sie bei Edith Maurer, Telefon 079 521 87 35 und Margrit Gattringer, Telefon 033 437 72 83.

Vermietung Pavillon



Suchen Sie ein Lokal für Ihr Fest?

Da wäre doch unser Pavillon genau richtig. Der Pavillon ist geeignet (bis maximal 40 Personen) und verfügt über eine vollständige eingerichtete Küche mit Geschirrspüler, genügend Geschirr und

Besteck, WC, Garderobe sowie Parkplätze direkt vor dem Gebäude.

Die Miete beträgt im Sommer 100 Franken und im Winter 120 Franken (inklusive Heizung).

Auskünfte und Reservationen bei:

Michaela Bertschi, abends, Telefon 033 437 96 87.

Fotos auf: www.frauenverein-heimberg.ch.

Jetzt hat Heimberg seinen Museumsweg

«Von der Stüpfscheibe zur elektrischen Drehscheibe», so heisst der soeben eröffnete Museumsweg über das Heimberger und Steffisburger Töpferhandwerk. An zwölf audiovisuellen Posten warten Informationen über lokale Töpfereien und deren Geschichte.

«Es brauchte ziemlich viele Sitzungen, Schreib- und Recherchenarbeit», sagte Monika Schmidli, Präsidentin des Museumsvereins Heimberg, der seit August 2023 das Museum «zur alten Töpferei» erfolgreich betreibt. Jetzt hat der Verein ein weiteres Kapitel zur Heimberger und Steffisburger Töpfergeschichte kreiert. Vor wenigen Tagen eröffneten die Verantwortlichen unter dem Motto «von der Stüpfscheibe zur elektrischen Drehscheibe» einen audiovisuellen Museumsweg.

Der audiovisuelle Museumsweg verbindet mit zwölf Posten das Töpfermuseum der Burgergemeinde Heimberg mit dem Museum «zur alten Töpferei» des Museumsvereins Heimberg. Die Posten beinhalten Geschichtliches zum alten Hafnerhandwerk wie die Tongewinnung, die

Töpferschule, das Brennen der Irdenware wie auch zu Ausgrabungen des Archäologischen Dienstes. Zudem erzählen die Posten an den Originalstandorten der drei einstigen Töpfereien Kunz, Künzi und Hänni ihre interessante Geschichte. Im Kirchenhof und beim alten Gemeindehaus wird weiter das Schaffen des Künstlers C. A. Schmalz beleuchtet.

Die Posten können in beliebiger Reihenfolge aufgesucht werden, es gibt keine inhaltlichen Abhängigkeiten. Hinter jedem QR-Code auf den Postentafeln ist neben den gesprochenen und geschriebenen Texten und Bildern auch eine interaktive Übersichtskarte vorhanden, welche die gesamte Strecke oder den Weg zum nächsten Posten aufzeigt.

Mit Smartphone

Wie Monika Schmidli an der Eröffnungsfeier weiter ausführte, ist der Weg für alle Interessierten geeignet, auch für Familien, kleine Gruppen und Schulklassen. Die Dauer der gesamten Strecke ist je nach Interesse an den Posten



Monika Schmidli (l.), Präsidentin des Museumsvereins Heimberg, konnte eine stattliche Anzahl Gäste zur Eröffnung der Museumswegs begrüssen.



Per Handschlag eröffneten Monika Schmidlin und Gemeindepäsidentin Andrea Erni Hänni (r.) ein neues Kapitel zur Heimberger Töpfergeschichte.



REVAG
recycling ag

Ihr Entsorger
Öffentliche Sammelstelle
für **ALLE** Ihre Abfälle

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

REVAG recycling ag
Töpferweg 10
3627 Heimberg
Tel. 033 654 05 05

unterschiedlich, die Distanz beträgt 4,5 Kilometer. Wer den gesamten Museumsweg auf einmal erleben möchte, muss gut zwei Stunden investieren. Zum Lesen der Posteninhalte benötigt man ein Smartphone.

Der Museumsverein Heimberg ist weiter daran, den Weg auf Steffisburger Gemeindegebiet auszudehnen. Nicht zuletzt deshalb, weil beide Gemeinden den Museumsverein unterstützen und sich das Ausstellungsgut im Museum «zur alten Töpferei» auf die ehemaligen Produktionsstandorte Heimberg-Steffisburg bezieht. Ein grosses Merci richtete an der Eröffnung Gemeindepräsidentin Andrea Erni Hänni an die Initianten. «Der neue Weg macht Schätze aus der Heimberger und Steffisburger Töpfergeschichte sichtbar», hielt sie fest.

Einst 80 Töpfereien

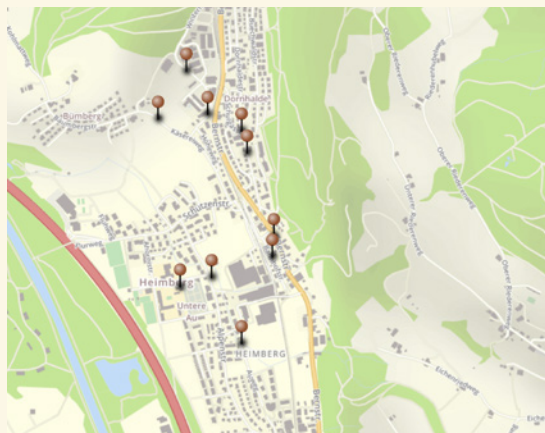
Die Töpfergeschichte Heimbergs reicht weit zurück. Um 1850 gab es in Heimberg 80 Töpfereien, weshalb Heimberg den Titel Töpferdorf erhielt und noch heute trägt. 1878 an der Weltausstellung in Paris erzielten Heimberger Töpfer mit dem Thuner Majolika-Geschirr einen Grosse Erfolg.

Mit dem Museum «Zur alten Töpferei» leistet der Museumsverein Heimberg einen Beitrag, damit die Zeit des

Kunsthandwerks im Dorf nicht in Vergessenheit gerät. Im stimmigen Umfeld der Räumlichkeiten der ehemaligen Töpferei Steinmann an der Bernstrasse 238 in Heimberg werden kreative Töpferwaren und Kunstgegenstände sowie die Geschichte der Heimberger Töpferei präsentiert.

sku

Informationen: www.museum-heimberg.ch



Übersicht über die Stationen des audiovisuellen Museumswegs.



Renate Künzi ist eine der ersten, die das Handy zückt und den QR-Code abrufen.



Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier mit Trompetenklängen von Peter und Nadia Zbinden.

b BEAT BERGER
b INNENDEKORATIONEN

Bernstrasse 306 · 3627 Heimberg · Tel. 033 437 18 41
Fax 033 438 18 43 · e-mail: info@beat-berger.ch

Wir empfehlen uns für:

- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Vorhänge

Massagepraxis

Urs Steiner ————— **dipl. Masseur**

Empfehltes für Klassische Ganzkörper-,
Gesundheits-, Sport-, Rücken-
und Fussreflexzonenmassagen.

NEU: Mo – Fr 13.³⁰ – 21.⁰⁰ Uhr
Massagen bereits ab Fr. 30.–

Für Sie und Ihn – Jung und Alt!

Amselweg 17A • 3627 Heimberg • Natel 079 563 21 37
steiner.urs@hispeed.ch



Ballone • Dekorationen
Festartikel • Geschenke



Bernstrasse 135 • 3627 Heimberg
033 439 90 30 • www.swissballon.ch

**Barmettler
Immobilien**

T 033 437 76 30
W barimmo.ch 

Als kompetenter und zuverlässiger Partner stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung für

- » den Verkauf
- » der Verwaltung
- » oder Schätzung

Ihrer Liegenschaft.



**Messerli
Schreinerei**

www.messerli-schreinerei.ch

Seit  **60** Jahren

Ihr Elektroinstallateur

 **muff+schmutz ag**
ELEKTRO • TELEMATIK

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
Smart Home
Servicearbeiten**

Sanddornweg 4, 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 35 35
Fax 033 439 35 36

**Niederlassungen in
Bolligen und Langenthal**

info@muff-schmutz.ch
www.muff-schmutz.ch

KERAMISCHE WAND- & BODENBELÄGE



**GEISSBÜHLER
KERAMIK**

Schützenstrasse 31 B | CH-3627 Heimberg
Telefon 079 846 61 12
info@geissbuehler-keramik.ch